

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Vorsitzender: Stellvertretender Ortsvorsteher Manfred Moosmann

Anwesend: OR Oskar Rapp  
OR Wolfgang Haberstroh  
ORin Christine Fiedler  
OR Patrick Fleig  
OR Peter Bösch  
Orin Sonja Hils  
OR Danny Barowka  
OR Felix Broghammer  
ORin Monika Kaltenbacher  
OR Reinhard Günter

Außerdem anwesend: Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr  
Jürgen Oberfell, Forstrevierleiter  
Konrad Ginter, Fachbereich 4, Tiefbau  
Dieter Graszat, Fachbereich 4, Tiefbau  
Kerstin Flaig, Fachbereich 3, Schul- und  
Kindergartenverwaltung

Pressevertreter

Bürgerinnen / Bürger

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### Tagesordnung

#### Öffentlich:

3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Forstwirtschaft – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2018 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020  
- Vorlage Nr. 30/2019
6. Straßenunterhaltung 2020 im Stadtteil Tennenbronn  
Beratung Beschlussfassung  
-Vorlage Nr. 31/2019
7. Schwarzenbach Bereich Flurstück Nr. 283/2 bis ca. 200 m nach Abzweig Dobel, Sanierung Gemeindeverbindungsstraße  
Beratung Beschlussfassung  
-Vorlage Nr. 32/2019
8. Schwarzenbach ab Abzweig Dobel in Richtung Windkopf, partielle Sanierung Gemeindeverbindungsstraße  
Beratung Beschlussfassung  
-Vorlage Nr. 33/2019
9. Vergrößerung Ableitung Kanal Gersbach, Bericht
10. Einrichtung einer Kleingruppe im evangelischen Kindergarten Regenbogen in Schramberg-Tennenbronn  
- Ergänzung des Kindergartenvertrages  
-Vorlage Nr. 34/2019
11. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Beginn der Beratung: 19:20 Uhr

Ende der Beratung: 20:55 Uhr

Die Beratung umfasst den §§ 58-66

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §58 Einwohnerfragestunde

**Stellv. OV Manfred Moosmann** begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und das Gremium auch beschlussfähig ist.

**Matthias Kopp** teilt mit, dass im Außenbereich die Müllsäcke oft erst einige Tage später abgeholt werden, er hat sich schon mehrfach bei Alba gemeldet, dann wurden die Müllsäcke auch abgeholt. Er findet, dass es allerdings in den letzten beiden Wochen besser funktioniert hätte.

Außerdem findet er eine Müllsammelstelle für den kompletten Außenbereich nicht gut, da er dann 10 km fahren müsste, um die Müllsäcke abzugeben. Die Häuser im Ort werden im Gegensatz dazu direkt angefahren.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** teilt mit, dass die Müllabfuhr zu den Aufgaben des Landkreises gehört, er wird die Problematik aber gerne weitergeben. Außerdem bedankt sich Moosmann für das Stimmungsbild bezüglich der Müllsammelstelle. Es gibt noch keinen Beschluss und man versuche eine Lösung zu finden, so Moosmann.

# **GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG**

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 05.11.2019**

**Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten**

---

## **§59**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §60

#### Forstwirtschaft – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2018 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020

Vorlage 30/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Forstrevierleiter Jürgen Obergfell begrüßt. Er erläutert anhand einer Präsentation das Thema Waldwirtschaft in Tennenbronn.

#### Vollzug für das Jahr 2018

Der Holzeinschlag im Jahr 2018 betrug 396 fm, davon waren 70 % Sturmholz und 10 % Käferholz. Ursprünglich sah man im Plan 180 fm vor. Als weitere Maßnahme wurden 250 Kirschenbäume gepflanzt und ein Wildverbiss-Schutz Tanne auf einer Fläche von 4,3 ha durchgeführt sowie 150 Wuchshüllen für die Kirschenbäume. Das Betriebsergebnis für das Jahr 2018 beträgt 9.824,00 Euro.

**OR Peter Bösch** fragt, wo und warum gerade Kirschbäume gepflanzt wurden. Herr Obergfell teilt mit, dass diese beim Ferienpark angepflanzt wurden und es hierbei um die Bereicherung der Mischbäume geht und eine Artenanreicherung.

**OR Peter Bösch** fragt weiter, ob diese Bäume von einem Unternehmen angepflanzt wurden.

Herr Obergfell bejahte dies.

**ORin Monika Kaltenbacher** fragt nach der Aufforstung des Mischwaldes.

Herr Obergfell teilt mit, dass die Naturverjüngung eine große Rolle spielt. Es soll hauptsächlich der Tannenanteil erhöht werden. Konkret keine Laubbäume.

**OR Patrick Fleig** will wissen, wie es mit dem Waldstück beim Schwimmbad weitergeht. Hier war im Gespräch, dass die hohen Bäume entfernt werden und es nur ein niedriger Bewuchs gibt.

Herr Obergfell teilt mit, dass hier ein Termin mit der Forstverwaltung im Frühjahr stattgefunden hat, in dem es um die Besonnung des Freibades ging. Hier wurde das Büro, faktorgrün, beauftragt. Den Sachstand der Planung kenne er nicht.

**OR Oskar Rapp** fragt, ob am Südhang des Ferienparks eine Maßnahme geplant ist. Herr Obergfell teilt mit, dass es großes Potential für Ökopunkte gibt. Ein konkreter Auftrag gibt es allerdings noch nicht, er könnte sich ein stufiger Waldrand vorstellen, dies wird aber nicht im nächsten Jahr geschehen.

**OR Peter Bösch** fragt, wie die Vergabe der Arbeiten abläuft, ob diese [ausgeschrieben](#) werden.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Herr Obergfell teilt mit, dass die Arbeiten nach Angeboten vergeben werden. Außerdem teilt er mit, dass die Aufarbeitungskosten oft sehr hoch sind, da es oft kleinere Flächen und Mengen sind.

### Aktueller Stand 2019

Sodann geht Herr Obergfell auf den aktuellen Stand des Forstwirtschaftsjahrs 2019 ein. Der Holzeinschlag liegt bei 320 fm, davon waren 20 % Sturmholz und 50 % Käferholz. Eine weitere Maßnahme war die Kultursicherung.

### Der Holzmarkt 2019

Sehr viel Schadholz hat den Markt geflutet. Bis zum Frühsommer war sägefähiges, frisches Holz aus dem Wald vorhanden. Ab Ende Juli stockte die Abfuhr, das Holz wird derzeit abgefahren.

Unbeständiges, verblautes Käferholz liegt lange.

### Plan 2020 – Naturaldaten

Für das kommende Jahr ist ein Holzeinschlag von 165 fm insbesondere am Schächle, beim Sportplatz und dem Oberen Friedhof geplant. Weiter ist geplant, dass 300 Douglasien gepflanzt werden, hinter dem Wohngebiet Bergacker. Ebenso sind der Wildverbiss-Schutz auf 4,3 ha und der Fegeschutz bei den Douglasien geplant.

**OR Patrick Fleig** fragt, wieso der Holzeinschlag am Schächle geplant ist.

Herr Obergfell teilt ihm mit, dass dies eine große Fläche ist, die Bäume sollten geerntet werden, da sie eine gewisse Größe erreicht haben. Es geht hier lediglich um die Durchforstung.

**OR Felix Broghammer** findet es wichtig, dass die Besonnung am Freibad bis 2021 zur Eröffnung angegangen wird.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** teilt ihm mit, dass dies geklärt wird.

**OR Felix Broghammer** gibt bekannt, dass er weiß, wie schnell die Mühlen mahlen, deshalb sollte dies schon angesprochen werden.

**Oberbürgermeisterin Frau Eisenlohr** teilt mit, dass Sie soeben eine E-Mail an den Fachbereich 4, mit diesem Anliegen, versendet hat.

### Plan 2020 - Finanzdaten

Herr Forstrevierleiter Obergfell fährt mit seiner Präsentation fort. Er rechnet mit Einnahmen von 8.100,00 Euro und mit Ausgaben von 10.970,00 Euro und somit mit einem Betriebsergebnis von -2.870,00 Euro.

### Reform der Forstverwaltung

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Veränderungen durch Reform:

- Einheitsverwaltung wird aufgelöst
- Staatswald: Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts in 2020
- Stadt-, Gemeinde- und Kirchenwälder können nach wie vor durch die UFB betreut werden
- Privatwald: Beratung und Betreuung durch UFB

Neuorganisation der Forstreviere

### Neue Gebührenstruktur:

Bisher:

- feste Gebührensätze für die Dienstleistungen
- Nicht kostendeckende Sätze, da Forstverwaltung insgesamt bezuschusst wurde

Neu:

- Kostendeckende Gebührensätze, die nach Aufwand berechnet werden
- Direkter Zuschuss für Betreuungsleistungen im Wald

Herr Oberfell rechnet damit, dass es ca. 50 % teurer wird.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** fragt, ob dies die Privatwaldbesitzer und die Kommune betrifft.

Herr Oberfell bejahte dies.

**ORin Monika Kaltenbacher** fragt, wenn ein Privatwaldbesitzer die UFB beauftragt, ob dieser dann eine Rechnung nach Aufwand bekommt und wie das mit den Fördermitteln abläuft.

Herr Oberfell teilt mit, dass dies noch nicht ganz fest stehe. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man davon ausgehen, dass die Privatwaldbesitzer den Auftrag unterschreiben und dies zugleich auch den Förderantrag darstellt. Es wird somit der zuschussfreie Betrag in Rechnung gestellt.

**OR Peter Bösch** findet, dass man eher auf Naturverjüngung setzen sollte wie auf Holzeinschlag.



# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Nach dieser Diskussion fasste der Ortschaftsrat **einstimmig** folgenden

## Beschluss

- a) Die Betriebsnachweisung für das FWJ 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das FWJ 2020 wird zugestimmt.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §61 Straßenunterhaltung 2020 im Stadtteil Tennenbronn – Beratung Beschlussfassung

Vorlage 31/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Dieter Graszat vom Fachbereich 4 Abteilung Tiefbau begrüßt.

In den vergangenen Jahren erfolgte die Ausschreibung der Maßnahmen zur Straßenunterhaltung nach Genehmigung des Haushaltsplanes Mitte März, was zur Folge hatte, dass nur eine bzw. zwei Firmen die Ausschreibungsunterlagen anforderten. Grund hierzu ist, dass

- es in unserem ländlichen Bereich nur wenige Tiefbaufirmen gibt
- bis März die wenigen Tiefbaufirmen für das gesamte Jahr schon ausreichend Aufträge haben
- es derzeit attraktivere Maßnahmen gibt, wie Straßenunterhaltungsarbeiten von kleineren Städten/Gemeinden.

Um evtl. mehr Anbieter anzusprechen, soll die Vorstellung der Sanierungsabschnitte und Sachentscheidung bereits jetzt erfolgen. Die Ausschreibung/Vergabe könnte dann bereits im Januar umgesetzt werden. Wie viel finanzielle Mittel für das Jahr 2020 zu Verfügung gestellt werden ist abhängig von den kommenden Haushaltsbesprechungen sowie der Genehmigung durch den Gemeinderat und dem Regierungspräsidium Freiburg. Unabhängig davon können die Maßnahmen durch den Ortschaftsrat priorisiert werden, auf Grundlage der finanziellen Mittel aus dem Vorjahr.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch den Gemeinderat sowie des Regierungspräsidiums Freiburg stehen für das Jahr 2020 folgende Mittel für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Straßen, Wege, Treppenanlage etc.) zur Verfügung:

**Tennenbronn 152.000,00 €**

Seitens Abteilung Tiefbau wurde eine Prioritätenliste erstellt und die zu sanierenden Maßnahmen für die nächsten Jahre dargestellt. Anhand dieser Liste wurden am 27.08.2019 mit einer Abordnung des Ortschaftsrates verschiedene Straßen abgefahren um entsprechende Prioritäten festzulegen.

Dementsprechend werden für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- a) Schwarzenbach, Verbindungsweg ab Wald bis Dobel 267 (Florihof), Erneuerung Asphaltbelag ca. 59.000,00 €
- b) Weierhalden 37/3 Reststück Straße; Asphaltdeck- und Tragschicht ca. 15.000,00 €

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

- c) Leonberg 175, Zufahrt Bahnholzer; Asphalt- und Pflasterarbeiten ca. 15.000,00 €
- d) Am Eichbacher Weg 6; StraÙensetzung; Unterbau, Asphaltbelag herstellen ca. 20.000,00 €
- e) Risse vergießen ca. 5.000,00 €
- f) Markierungen, Sonstiges ca. 18.000,00 €
- g) Bauhof Material Ansatz ca. 20.000,00 €

**Gesamt ca. 152.000,00 €**

Der Ortschaftsrat fasste **einstimmig** folgenden

### Beschluss

- a) Den vorgeschlagenen Maßnahmen wie oben beschrieben wird zugestimmt.
- b) Die Sachentscheidung für die Durchführung der Straßenunterhaltung 2020 über 152.000,00 € wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 durch den Gemeinderat getroffen.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

## §62

**Schwarzenbach Bereich Flurstück Nr. 283/2 bis ca. 200 m nach Abzweig Dobel,  
Sanierung Gemeindeverbindungsstraße - Beratung Beschlussfassung**

Vorlage 32/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls Herr Graszat vom Fachbereich 4, Tiefbau vorstellen.

Der Asphaltbelag der Gemeindeverbindungsstraße weist im Bereich des Flurstücks Nr. 283/2 bis ca. 200 lfm nach dem Abzweig zum Dobel über die gesamte Straßenbreite starke Schäden auf, wie Setzungen, Abrisse, Aufbrüche. Versch. Bereiche wurden bereits mehrfach ausgebessert. Die Erneuerung des Asphaltbelages ist auf die gesamte Fahrbahnbreite vorgesehen und erfolgt durch den Einbau einer Trag-Deckschicht im Hocheinbau, bzw. durch auffräsen des Asphaltmaterials, planieren und überbauen mit einer Trag-Deckschicht.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes stehen für die Maßnahme Gemeindeverbindungsstraße Schwarzenbach bei Flurstück Nr. 283/2 bis ca. Abzweig Dobel 130.000,00 € zu Verfügung.

Der Ortschaftsrat fasste **einstimmig** folgenden

### **Beschluss**

**Die Sachentscheidung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Schwarzenbach bei Flurstück Nr. 283/2 in Höhe von 130.000,00 € wird getroffen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltplanes 2020 durch den Gemeinderat.**

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §63

#### Schwarzenbach ab Abzweig Dobel in Richtung Windkapf, partielle Sanierung Gemeindeverbindungsstraße - Beratung Beschlussfassung

Vorlage 33/2019

Ebenfalls vorstellen wird dieser Tagesordnungspunkt Herr Graszat vom Fachbereich 4, Tiefbau.

Der Asphaltbelag der Gemeindeverbindungsstraße weist ab Abzweig Dobel in Richtung Windkapf an mehreren Stellen größere Schäden, Ausbrüche, Abrisse, Setzungen usw. auf. Die Stellen wurden schon mehrfach ausgebessert. In Teilbereichen kann der Asphaltbelag noch belassen werden, so dass eine partielle Sanierung von größeren Schadstellen vorgesehen ist.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2020 stehen für die Maßnahme Gemeindeverbindungsstraße Schwarzenbach in Richtung Windkapf 50.000,00 € zur Verfügung.

Herr Graszat ist der Meinung, dass man den Winter abwarten müsse, um zu sehen welche Stellen sehr marode sind, um diese partiell zu sanieren. Er findet, dass das Steilstück in einem sehr schlechten Zustand ist und empfiehlt dieses in jedem Fall zu sanieren. So wurde dies auch bei der Affentälestraße gehandhabt, so Herr Graszat.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** findet die Flexibilität super, nach dem Winter zu schauen, welcher Teil oder welche Teile der Straße in einem sehr schlechten Zustand sind.

**OR Patrick Fleig** ist hier anderer Meinung, er plädiert für die Erneuerung auf voller Breite, die Flexibilität findet auch er sehr wichtig. Er möchte gerne wissen, wie hoch die überplanmäßigen Kosten für die Affentälestraße sind.

Herr Graszat teilt ihm mit, dass die Mehrkosten sich auf ca. 20.000,00 € belaufen.

**OR Patrick Fleig** findet, dass die Affentälestraße gut gemacht wurde. Allerdings ist der Schwarzenbach in einem sehr schlechten Zustand. Er ist der Meinung, dass die komplette Straße saniert werden sollte. Nicht alles im nächsten Jahr, sondern in den fort folgenden Jahren.

Herr Graszat teilt mit, dass er Bedenken hat, da das Steilstück sehr marode ist und dies schon vor zwei Jahren im Gespräch war.

**OR Patrick Fleig** findet, dass das komplette Steilstück saniert und nicht nur ausgebessert werden sollte.

**OR Oskar Rapp** teilt mit, dass ursprünglich das Affentäle auch komplett saniert werden sollte. Man muss Kompromisse eingehen und man hat bisher keine schlechten Erfahrungen gemacht.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

**OR Patrick Fleig** gibt bekannt, dass bisher im Außenbezirk immer die komplette Straßenbreite saniert wurde und es im Affentäle eine Ausnahme war. Herr Graszat teilt mit, dass die 50.000,00 € eingesetzt werden wo es notwendig ist.

**OR Reinhard Günter** ist es wichtig, die schlimmsten Stellen zu sanieren.

**OR Wolfgang Haberstroh** fragt, ob die 50.000,00 € fix sind. Herr Graszat bejahte dies.

**OR Wolfgang Haberstroh** ist auch der Meinung, dass die schlechtesten Stellen saniert werden sollten.

Der Ortschaftsrat fasste **einstimmig** folgenden

### Beschluss

**Die Sachentscheidung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Schwarzenbach in Höhe von 50.000,00 € wird getroffen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 durch den Gemeinderat.**

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §64

#### Vergrößerung Ableitung Kanal Gersbach, Bericht

Zur diesem Tagesordnungspunkt wird Konrad Ginter von Eigenbetrieb Abwasser der Stadtwerke Schramberg begrüßt.

Herr Ginter teilt mit, dass die bestehende Kanalisation hydraulisch überlastet ist. Bei stärkeren Regenfällen tritt das Wasser über die Schächte aus.

Immer wieder gibt es deshalb Überflutungen beim Gebäude Gersbach 230 (Baptistenhof).

Der alte Kanal hat einen Durchmesser von 300 mm der neue Kanal soll einen Durchmesser von 500 mm vorweisen.

Die Erneuerung soll vom Hauptsammler aus gemacht werden, dies kostet ca. 50.000,00 €.

Der Bau soll zwischen Mai und August 2020 stattfinden.

**OR Oskar Rapp** fragt, ob die Landstraße für diese Baumaßnahmen aufgerissen wird.

Herr Ginter bejahte dies, ohne eine halbseitige Sperrung ist es nicht möglich.

**OR Oskar Rapp** teilt mit, dass das Rohr vom Gersbach relativ zugeschwemmt sei und fragt, ob dies im gleichen Atemzug auch frei gemacht oder vergrößert werden kann.

Herr Ginter teilt mit, dass dies wohl freigespült wurde, eine Vergrößerung ist in diesem Zuge nicht geplant.

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §65

#### Einrichtung einer Kleingruppe im evangelischen Kindergarten Regenbogen in Schramberg-Tennenbronn - Ergänzung des Kindergartenvertrages

Vorlage 34/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Flaig vom Fachbereich 3, Schul- und Kindergartenverwaltung begrüßt.

Im Rahmen der Bedarfsplanung 2019 ff hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 11.07.2019 der Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe im Ev. Kindergarten Regenbogen in Tennenbronn für Kinder ab 3 Jahren interimweise bis zur Fertigstellung der großen Lösung zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Vertragsverhandlungen zu führen und zur Beschlussfassung wieder vorzulegen.

Zwischenzeitlich wurde die von der Ev. Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn beantragte Bezuschussung der Kleingruppe von der ev. Landeskirche in Baden positiv beschieden. Die Kleingruppe soll nun in den Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt Schramberg mit aufgenommen werden. In Bezug auf die bisherigen vertraglichen Regelungen gibt es keinen Änderungsbedarf.

Mit der Einrichtung der zusätzlichen Kleingruppe wird es ganz im Sinne der Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung im ev. Kindergarten Regenbogen erstmals auch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot mit einer durchschnittlichen täglichen Öffnungszeit von 6 Stunden am Vormittag ohne Unterbrechung geben (=VÖ-Zeit). Für die zusätzliche Kleingruppe mit 9 VÖ-Plätzen beträgt der Personalmehrbedarf rund eine Vollzeitstelle. Da in den Schramberger Kindergärten pro Gruppe Leitungsfreistellungsanteile gewährt werden, erhöht sich auch dieser Anteil entsprechend.

Die erforderlichen Umbaumaßnahmen (Versetzen einer Wand und Einbau eines zusätzlichen Handwaschbeckens) können noch in diesem Jahr unmittelbar nach erfolgter Beschlussfassung umgesetzt werden.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** bedankt sich bei Frau Flaig und ist der Meinung, dass die VÖ-Zeit sehr wichtig ist.

**OR Patrick Fleig** teilt mit, dass das Gremium der ev. Kirchengemeinde sehr dankbar ist.



# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

Der Ortschaftsrat fasste **einstimmig** folgenden

## **Empfehlungsbeschluss**

- 1. Dem Vertragsentwurf gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.**
- 2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 einzustellen.**

# GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 05.11.2019

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

---

### §66

#### Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

##### a.) Bekanntgabe Herr Ginter

Herr Ginter vom Fachbereich 4, Abteilung Tiefbau gibt bekannt, dass der erste Entwurf für den Bauantrag des Mobilfunkmasts vorliegt.

Der Standort des Masts musste etwas verschoben werden.

Der Pachtvertrag mit der Vodafone GmbH ist bereits abgeschlossen.

Da es schon Anfragen zu dem Mast bezüglich der Farbe gegeben hat, kann Ginter Entwarnung geben: der Mast wird grau, nicht rot wie auf den ersten Bildern dargestellt.

##### b.) Bekanntgaben Stellv. OV Manfred Moosmann

**Stellv. OV Manfred Moosmann** gibt bekannt, dass man dem Neubaugebiet Bergacker IV näherkommt, in der nächsten Sitzung steht der Bebauungsplan „Bergacker IV“ auf der Tagesordnung. Es werden die eingegangenen Anregungen besprochen. Das Ziel ist es, nächstes Jahr im Frühjahr, zu erschließen. Der Bedarf ist da, man muss hier dran bleiben, so Moosmann.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** bittet die CDU-Fraktion aus ihrem Antrag, den diese in der vergangenen Sitzung gestellt hat, den Grüngut-Sammelplatz herauszunehmen. Hier arbeite man bereits mit der Stadt an einer Lösung. Im nächsten Frühjahr muss eine Lösung umgesetzt werden.

**OR Patrick Fleig** teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag dann trennen wird. Die Verwaltung muss hier am Ball bleiben, so Fleig.

**OR Felix Broghammer** ist ebenfalls der Meinung, dass die Situation so nicht tragbar ist.

**Stellv. OV Manfred Moosmann** teilt noch die bevorstehenden Veranstaltungen mit, 07.11.2019 Terminkalenderbesprechung mit allen Vereinen im Löwen, am 17.11.2019 findet der Volkstrauertag statt. Dieser findet in diesem Jahr in einem anderen Rahmen statt. Das Heimathaus hat die NS-Zeit in Tennenbronn aufgearbeitet, hierfür bedankt sich Manfred Moosmann beim Heimathaus.

20.11.2019 findet die Ehrung verdienter Mitbürger und Blutspender statt.

**Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr** freut sich, dass die Schramberger Fahne hier in Tennenbronn vor dem Rathaus hängt.